

PRESSEMITTEILUNG

KREISGESCHÄFTSSTELLE

Joël Girard
-Kreisgeschäftsführer-

Haagener Str.14
79539 Lörrach

Tel: +49 (0) 7621 - 165268
Fax: +49 (0) 7621 - 1605202

kv@gruene-loerrach.de

Lörrach, 21. Mai 2014

GRÜNE verwundert über Guido Wolfs Darstellung der Landesregierung

Joël Girard: „Grün-rot stärkt die Kommunen und geht Altlasten der Vorgängerregierung an, während Guido Wolf sich in seiner Sonntagsrede selbst widerspricht“

Die Grünen im Kreis Lörrach sind verwundert über die Aussagen von Landtagspräsident Guido Wolf (CDU) in Zell. Wolf erklärt dort vollmundig, das Land dürfe den Kommunen nicht die Luft abdrehen. Dabei verschweigt er aber, dass sich das Verhältnis des Landes zu den Kommunen mit Amtsantritt der grün-geführten Landesregierung deutlich verbessert hat. Während die CDU in ihrer Regierungszeit gerne von einer kommunalfreundlichen Haltung in Sonntagsreden sprach, hat Grün-Rot und die finanzielle Situation der Kommunen maßgeblich verbessert.

Zum Beispiel wurde die Kürzung im kommunalen Finanzausgleich um insgesamt 50 Millionen Euro zurückgefahren. Dadurch bleibt den Kommunen mehr Geld. Ein weiteres Beispiel ist die frühkindliche Bildung und Kleinkindbetreuung. So stagnierten die Ausgaben für die Kitas im Haushalt der CDU-geführten Landesregierung. Die Grün-geführte Landesregierung hat die Landes-Ausgaben für die Kleinkindbetreuung seit 2012 um über 300 Millionen Euro jährlich aufgestockt und somit mehr als verdoppelt. 2011 erhielten die Kommunen inklusive Bundesmittel 194 Millionen Euro, 2014 sind es 455 Millionen Euro.

Einen Durchbruch gab es auch bei der Finanzierung von Ganztageschulen - im engen Schulerschluss mit den Kommunen. Bis 2023 sollen insgesamt 70 Prozent der Grundschulen im Land Ganztageschulen sein. Nachdem die CDU-geführte Landesregierung 2004/2005 die Förderung der Schulsozialarbeit eingestellt hatte, hat Grün-Rot diesen Fehler rasch korrigiert. Das Land beteiligt sich jetzt mit einem Drittel an den Kosten.

Guido Wolf verschweigt auch, dass die CDU jahrelang für eine völlig unzureichende Krankenhausfinanzierung verantwortlich war. Kaum eine Kreistagssitzung verging, in

Bankverbindung:

Volksbank Stuttgart Kontonummer.: 363 263 004 BLZ: 600 90 100 www.gruene-loerrach.de

der nicht selbst CDU-Kreisräte diesbezüglich harsche Kritik an ihren eigenen Leuten üben. Die grün-rote Landesregierung hat umgehend gehandelt: Seit 2011 wurden die Mittel sukzessive erhöht. 2014 stehen damit erstmals 410 Millionen Euro für eine bessere Ausstattung der Kliniken zur Verfügung - so viele Landesgelder wie nie zuvor.

Was den Unterhalt und Betrieb von Landes- und Bundesstraßen durch die Stadt- und Landkreise anbelangt: Hier hatte die CDU-geführte Landesregierung durch die Verwaltungsstrukturreform weitere Kosten von 42 Millionen Euro auf die Kommunen verlagert - diese hatten mit einer Klage gedroht. Auch hier hat Grün-Rot gehandelt. Bis 2018 werden die Stadt- und Landkreise rund 280 Millionen Euro für den Straßenunterhalt erhalten.

„ Mit seinen Aussagen dürfte Guido Wolf die Kommunalpolitiker im Kreis mehr als verwundern, schließlich hat die grün-rote Landesregierung in allen von ihm angesprochenen Bereichen für deutliche Verbesserungen gesorgt. Gerade in der Bildungspolitik sind seine Aussagen nicht nachzuvollziehen. Da möchte er die Gemeinschaftsschule zwar nicht stoppen, aber deren flächendeckenden Ausbau verhindern, um die Bildungsgerechtigkeit wieder herzustellen. Das ist nicht nur in sich widersprüchlich, sondern steht allen Fakten entgegen, die eindeutig belegen, dass unter schwarz-gelb die Bildungsgerechtigkeit fast in keinem anderen Bundesland so groß war wie in Baden-Württemberg“, so Joël Girard